Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 37

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

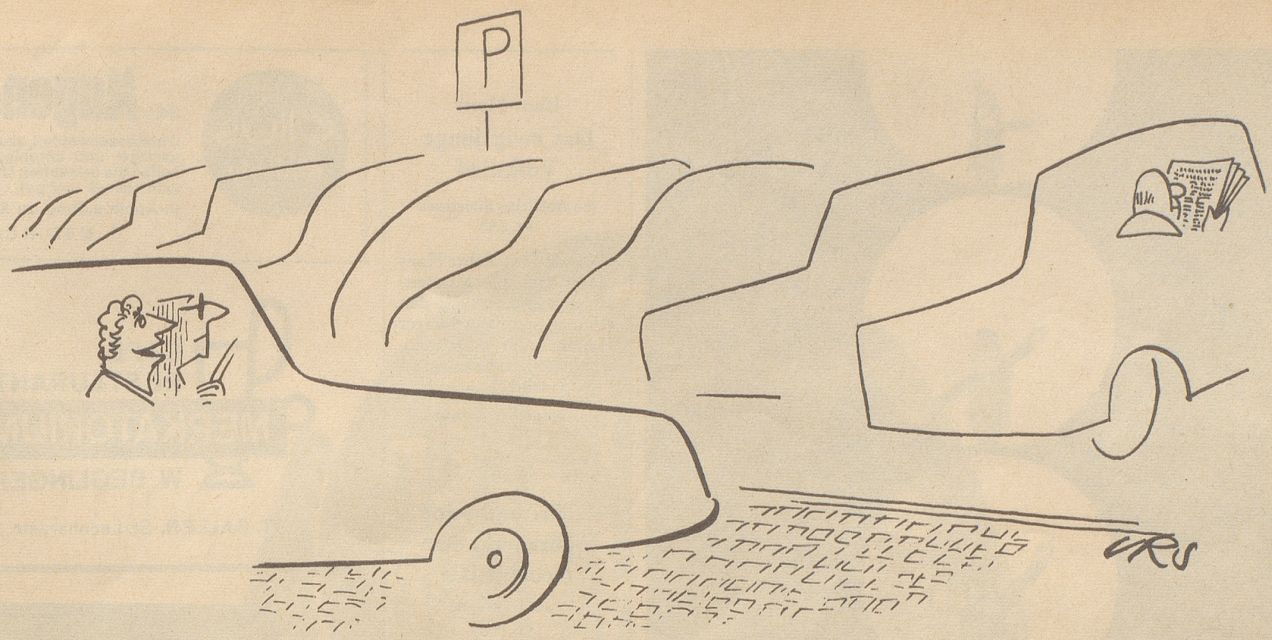
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



«Geduld, er liest schon auf der letzten Seite.»

Kabarett ‹Vagabunda› in Warschau

Wie weit sich das Polen Gomulkas aus der Reihe der russischen Satellitenstaaten zu tanzen getraut, so daß es sich innenpolitisch größerer Freiheit erfreut als Titos Jugoslawien, kann man an einem Abend im Kabarett ‹Vagabunda› in Warschau erleben.

Bei einer Vorstellung las ein bekannter Komiker eine Anzahl – natürlich fiktiver – Inserate einem sachverständigen und schmunzelnden Publikum vor:

Besuchen Sie den Kultur-Palast! Sie genießen von seinem Dache den schönsten, ungestörten Rundblick auf Warschau.

Lautes Gelächter der Anwesenden, von denen zwar die meisten den Witz schon kennen, die es aber freut, ihn in aller Oeffentlichkeit zu hören. Grund der schönen Aussicht: man kann von dort glücklicherweise den grotesken Kulturpalast, ein ‹Geschenk› Stalins, nicht sehen.

Dann kommt es besser:

Zu tauschen gesucht: Wegen Unverwendbarkeit, neue noch kaum abgenutzte Souveränität, gegen solche an besserer geographischer Lage.

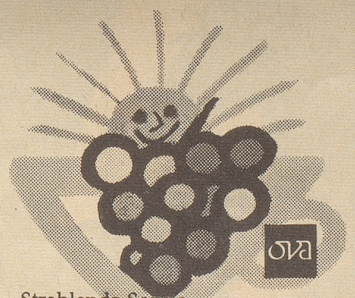
Der Vorlesende blieb todernst, desgleichen die Zuhörer, die aber wie toll applaudierten – sie wissen alle, daß Stalin in Jalta Polen in ein unlösbares Dilemma zu bringen verstand, indem er ihm die östliche Hälfte seines Territoriums wegnahm, und im Westen mit deutschem Gebiet ‹entschädigte›.

Dann las der Komiker das dritte Inserat:

Zwerg, ehemaliger Angehöriger der Geheimen Staatspolizei, gut bekannt als der ‹Kleine Junge›, der prominenten kommunistischen Persönlichkeiten bei öffentlichen Anlässen Blumen überreichte, sucht altershalber neuen angemessenen Wirkungskreis.

Diese Anspielung auf die theatralischen Blumenübergaben, die zuvor jeweils genau auf etwaige versteckte Bomben untersucht wurden, brachte tosenden Beifall und wahre Lachstürme, da nichts die Heuchelei des Systems besser kennzeichnen konnte.

Da die Vorstellung in T.V. übertragen wurde, lachte anderntags ganz Warschau. Julian



Strahlende Sonne
edle Trauben
herrlicher Saft,
sein Name ist MERLINO

Merlino

der naturreine Traubensaft

Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33

Adria ‹08/15›

oder: alle Jahre wieder

Breite Hüte
an den Strändern,
dunkles Glas
mit dicken Rändern
auf der Nase
im Gesicht
und aus Wirtschafts-
wunderländern
und aus jeder
Volkesschicht
Fleisch in bunten
Badgewändern
unter Sonne, welche sticht.

Hans Häring

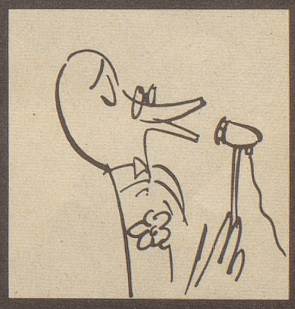
Konsequenztraining

Eine niedliche Logik, Konsequenz nach Hausmacherart sozusagen, steckt hinter der Schlagzeile, die auf dem Titelblatt eines vornehmen Riesenmagazins (aus Köln) steht und scheinbar zur Lektüre des entsprechenden Aufsatzes anregen soll: ‹Die Deutschen weinen beim Stierkampf.›

Ei, wie rührend. Ei, ei, wie feinfühlig. Das Häkchen eines hinterlistigen Fragezeichens rankt sich bloß um den Einwand: Warum gehen sie (die sensiblen Germanen) denn überhaupt hin? Boris

Deutung

Endloses
Widerstands-
Gezeter fis



Der Sprecher
vor dem Mikrophon
tut alles
für den guten Ton

und zwischen
seinen Zigaretten
lutscht er die guten
Merz-Tabletten.

Reich an Vitamin C

tablette merz